



Universität Innsbruck

Rechnungsabschluss

zum

31. Dezember 2025

Bilanz zum 31.12.2025

AKTIVA (in EUR)	31.12.2025	31.12.2024	Abw. %
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	2 432 456,89	250 745,46	870,09
<i>a) davon entgeltlich erworben</i>	<i>2 432 456,89</i>	<i>250 745,46</i>	<i>870,09</i>
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2 432 456,89	250 745,46	870,09
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	63 043 039,41	56 329 480,01	11,92
<i>a) davon Grundwert</i>	<i>3 067 755,61</i>	<i>3 067 755,61</i>	<i>0,00</i>
<i>b) davon Gebäudewert</i>	<i>6 894 468,06</i>	<i>7 147 298,97</i>	<i>-3,54</i>
<i>c) davon Mieterinvestitionen</i>	<i>53 080 815,74</i>	<i>46 114 425,43</i>	<i>15,11</i>
2. Technische Anlagen und Maschinen	46 949 379,64	45 237 217,34	3,78
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	2 979 935,22	2 906 603,52	2,52
4. Sammlungen	1 136 694,94	1 112 871,94	2,14
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10 218 274,48	10 805 785,81	-5,44
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	109 546,59	489 723,72	-77,63
Summe Sachanlagen	124 436 870,28	116 881 682,34	6,46
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	620 106,19	623 406,19	-0,53
2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	150 000,00	-100,00
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	92 807 861,34	92 808 047,47	0,00
Summe Finanzanlagen	93 427 967,53	93 581 453,66	-0,16
Summe Anlagevermögen	220 297 294,70	210 713 881,46	4,55
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Betriebsmittel	363 952,03	316 233,17	15,09
2. noch nicht abrechenbare Leistungen i. Auftrag Dritter	7 360 733,83	8 106 137,24	-9,20
Summe Vorräte	7 724 685,86	8 422 370,41	-8,28
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 332 768,96	2 700 539,21	-13,62
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	27 808,48	45 002,21	-38,21
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	13 308 699,66	12 955 867,16	2,72
Summe Forderungen	15 669 277,10	15 701 408,58	-0,20
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	17 417 125,55	32 112 729,77	-45,76
Summe Umlaufvermögen	40 811 088,51	56 236 508,76	-27,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten	23 716 200,48	21 625 304,42	9,67
Summe der Aktiva	284 824 583,69	288 575 694,64	-1,30

PASSIVA (in EUR)	31.12.2025	31.12.2024	Abw. %
A. Eigenkapital			
1. Universitätskapital	9 273 082,88	9 273 082,88	0,00
2. Rücklagen	37 049 547,20	34 006 884,73	8,95
3. Bilanzgewinn/-verlust	3 607 268,95	9 092 387,42	-60,33
davon Gewinnvortrag	9 092 387,42	14 800 087,44	-38,57
Summe Eigenkapital	49 929 899,03	52 372 355,03	-4,66
B. Investitionszuschüsse	35 947 940,15	34 001 632,07	5,72
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	14 213 345,31	13 442 240,22	5,74
2. Rückstellungen für Pensionen	4 840 347,56	4 402 322,56	9,95
3. Sonstige Rückstellungen	40 928 077,43	40 583 359,58	0,85
Summe Rückstellungen	59 981 770,30	58 427 922,36	2,66
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26 307,95	4 071,33	546,18
2. Erhaltene Anzahlungen	9 966 709,62	10 836 589,26	-8,03
<i>davon von den Vorräten absetzbar</i>	<i>7 360 733,83</i>	<i>8 106 137,24</i>	<i>-9,20</i>
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10 669 540,69	13 191 723,10	-19,12
4. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	75 758,84	100 824,36	-24,86
5. sonstige Verbindlichkeiten	17 454 776,83	18 468 088,80	-5,49
Summe Verbindlichkeiten	38 193 093,93	42 601 296,85	-10,35
E. Rechnungsabgrenzungsposten	100 771 880,28	101 172 488,33	-0,40
Summe der Passiva	284 824 583,69	288 575 694,64	-1,30

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

Angaben in EUR	2025	2024	%
1. Umsatzerlöse:			
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisung des Bundes	349 337 129,27	327 921 264,91	6,53
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	4 400 512,93	4 195 384,99	4,89
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	1 292 099,13	1 362 185,75	-5,15
d) Erlöse gemäß § 27 UG	61 100 404,57	52 415 956,02	16,57
e) Kostenersätze gemäß § 26 UG	13 946 284,88	18 510 261,30	-24,66
f) Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	9 595 244,05	9 946 463,62	-3,53
<i>davon sonstige Erlöse von Bundesministerien</i>	0,00	0,00	
<i>davon eigene Einnahmen c) bis f)</i>	85 934 032,63	82 234 866,69	4,50
Summe der Umsatzerlöse	439 671 674,83	414 351 516,59	6,11
2. Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter:	-745 403,41	1 374 714,59	-154,22
Universitäre Betriebsleistung	438 926 271,42	415 726 231,18	5,58
3. Sonstige betriebliche Erträge:			
a) Erträge aus dem Abgang und d. Zuschreibung vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	229 177,04	222 688,42	2,91
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1 040 210,41	910 000,62	14,31
c) Übrige Erträge	5 445 826,60	5 417 860,34	0,52
<i>davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen</i>	2 210 624,23	1 987 340,54	11,24
Summe der betrieblichen Erträge	6 715 214,05	6 550 549,38	2,51
4. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen:			
a) Aufwendungen für Sachmittel	-5 602 075,20	-4 955 846,61	13,04
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	
Summe Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-5 602 075,20	-4 955 846,61	13,04
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-231 279 944,52	-220 365 336,26	4,95
<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamt*innen</i>	-20 746 924,72	-21 768 128,63	-4,69
b) Aufwendungen für Lehre gem. den Verwendungskategorien 17 und 18 UHSBV	-6 439 346,77	-6 027 741,80	6,83
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-4 593 566,92	-3 262 080,05	40,82
d) Aufwendungen für Altersvorsorge	-420 428,51	-135 641,00	209,96
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-59 539 235,58	-57 565 070,87	3,43
<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamt*innen</i>	-4 760 700,71	-5 105 562,26	-6,75

Angaben in EUR	2025	2024	%
f) Sonstige Sozialaufwendungen	-3 842 040,69	-3 168 898,30	21,24
Summe Personalaufwand insgesamt	-306 114 562,99	-290 524 768,28	5,37
6. Abschreibungen	-28 277 016,18	-25 992 256,98	8,79
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
a) Steuern ohne Ertragssteuern	-165 243,06	-750 969,21	-78,00
b) Übrige	-108 109 683,85	-108 454 761,86	-0,34
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-108 274 926,91	-109 205 731,07	-0,85
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7	-2 627 095,81	-8 401 822,38	-68,73
9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	583 538,11	4 681 838,19	-87,54
a) davon aus Zuschreibungen	41,08	3 340 156,68	-100,00
b) davon von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen	-201 334,74	-168 089,40	19,78
a) davon aus Abschreibungen	-200 227,21	0,00	0,00
b) davon von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-200 000,00	0,00	0,00
11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10	382 203,37	4 513 748,79	-91,53
12. Ergebnis d. gewöhnlichen Universitätstätigkeit	-2 244 892,44	-3 888 073,59	-42,26
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-197 563,56	-380 980,90	-48,14
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-2 442 456,00	-4 269 054,49	-42,79
15. Auflösung von Rücklagen	4 335 796,72	4 545 625,03	-4,62
16. Zuweisung zu Rücklagen	-7 378 459,19	-5 984 270,56	23,30
17. Gewinnvortrag	9 092 387,42	14 800 087,44	-38,57
18. Bilanzgewinn	3 607 268,95	9 092 387,42	-60,33

Angaben und Erläuterungen zum Rechnungsabschluss

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Rechnungsabschluss der Körperschaft öffentlichen Rechts der Universität Innsbruck (im Folgenden kurz "Universität" genannt) zum 31. Dezember 2025 wurde unter Beachtung der Bestimmungen des Universitätsgesetzes (UG), der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (URAV) sowie der für Universitäten sinngemäß anzuwendenden Bestimmungen des ersten Abschnittes des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses wurden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie die Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, sowie die Fortführung des Universitätsbetriebes und die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt und von einer Fortführung des Universitätsbetriebes ausgegangen, da in § 12 UG eine Finanzierungspflicht des Bundes normiert ist.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem alle drohenden Verluste und erkennbaren Risiken berücksichtigt wurden.

Die Bilanzierung und die Bewertung der einzelnen Positionen des Rechnungsabschlusses wurde nach den Bestimmungen des § 5 der URAV vorgenommen, wonach jene Werte anzusetzen sind, die sich aus dem vorhandenen Datenmaterial auf Grund der vorhandenen Aufzeichnungen und einer Schätzung zum 31.12.2025 ergeben.

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßige lineare Abschreibung, bilanziert.

Dabei wurden folgende Abschreibungssätze angewendet:

	Nutzungs- dauer in Jah- ren	Abschreibungs- satz %
Datenverarbeitungsprogramme	3	33,33
Nutzungsrechte	10	10

Das Wahlrecht zur Aktivierung von selbst erstellten Rechten und Lizenzen gemäß § 5 Abs 1 URAV wurde nicht in Anspruch genommen.

1.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten bzw. zu Herstellungskosten und der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr planmäßig fortgeführten linearen Abschreibung bewertet, wobei folgende Abschreibungssätze angewendet wurden

	Nutzungs- dauer in Jah- ren	Abschreibungs- satz %
Mieterinvestitionen	10 o. 20	5 o. 10
Technisch-wissenschaftliche Anlagen	10	10
Laboranlagen	5	20
Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	10	10
Wissenschaftliche Fachbücher	5	20
Zeitschriften	5	20
Elektronische Datenträger	5	20
Kunstgegenstände	keine	0
Büroausstattung	10	10
Hörsaalausstattung	10	10
EDV-Anlagen	3	33,33
Kraftfahrzeuge	5	20
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5	20
Betrieb- und Geschäftsgebäude auf eigenen Grund	40	2,5

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Rechnungsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wird die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Die Bewertung von wissenschaftlicher Literatur und anderen wissenschaftlichen Datenträgern erfolgte unter Anwendung der Bestimmung des § 7 Abs 2 URAV.

Unter dem Posten "Sammlungen" werden die (nicht abschreibbaren) Kunstgegenstände der Universität ausgewiesen. Diese Kunstgegenstände wurden auf Basis von Kauf- und Schätzwerten angesetzt.

Geringwertige Vermögensgegenstände im Einzelanschaffungswert bis Euro 1.500,00 (VJ Euro 1.500,00) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Gleichzeitig werden sie in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang gezeigt.

1.3. Finanzanlagen und Beteiligungen

Das Finanzanlagevermögen umfasst Beteiligungen sowie festverzinsliche Wertpapiere, Anleihen, Anleihefonds, Mischfonds und Wertrechte.

Die Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Eine Zuschreibung thesaurierender Fonds über die Anschaffungskosten hinaus erfolgt nicht.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen zur Berücksichtigung dauernder Wertminderungen, bewertet.

2. Vorräte

Betriebsmittel sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Für Chemikalien und Laborbedarf wurde ein Festwert angesetzt. Für Festwerte wurde die Möglichkeit der Anwendung eines Bewertungsvereinfachungsverfahrens in Anspruch genommen.

Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter resultieren aus laufenden Auftragsforschungsprojekten im Sinne des § 27 UG 2002 und sind zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellkosten setzen sich aus den Projekten zuordenbaren Einzelkosten (Personalaufwand und Sachaufwand ohne Investitionen) zusammen. Gemäß § 203 Abs. 3 UGB wurden bei der Bewertung angemessene Teile der Gemeinkosten angesetzt. Um eine verlustfreie Bewertung zu gewährleisten, werden die Herstellungskosten um 4 % wertberichtigt.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden gemäß dem strengen Niederstwertprinzip angesetzt. Falls Risiken hinsichtlich der Einbringlichkeit bestanden, wurden Wertberichtigungen gebildet.

4. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten setzen sich aus Termineinlagen und Bankguthaben zusammen und wurden zum Nominalwert ausgewiesen. Die Bewertung der Fremdwährungsbeträge erfolgte zu Bilanzstichtagskursen.

5. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Position umfasst im Wesentlichen Vorauszahlungen für Abonnements der Universitätsbibliothek und Aktivierungen von geleisteten Baukostenzuschüssen.

6. Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse betreffen die Universitätsinfrastrukturmittel, die Ersteinrichtung für den Chemieneubau, Investitionen der BIG (übernommen von der Universität für das CCB Gebäude), die Ersteinrichtung für den Neubau Innrain 52a, die Mensa im Neubau 52a, zukünftige Investitionen für das Haus der Physik, Schenkungen aus der Übernahme der Institute Biomedizinische Alternsforschung, Limnologie Mondsee, den Schenkungen aus dem § 26 UG Bereich und dem Sudhaus (ehemals Adambräu) von der Stadt Innsbruck sowie die Schenkung der Villa Rosenegg samt Mobiliar und den Nachlass Rudolf Greinz.

Die Auflösung der bereits verwendeten Zuschüsse erfolgt entsprechend der Abschreibung basierend auf die Nutzungsdauer des Anlagevermögens auf der Aktivseite.

7. Rückstellungen

7.1. Rückstellungen für Personalverpflichtungen

Die **Rückstellungen für Abfertigungen** wurden für die sich nach verschiedenen Bestimmungen des GG, VBG, AngG und des Kollektivvertrages für Universitätsbedienstete ergebenden Ansprüche der Dienstnehmer*innen der Universität gebildet. Die Abfertigungsrückstellung wurde im Geschäftsjahr 2025 durch einen Gutachter in Konformität mit AFRAC 27 erstellt. Die Ermittlung erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Teilwertverfahren unter Berücksichtigung folgender Valorisierung. Für die KV-Mitarbeitenden wurde die Basis einmalig um 1,65% gesteigert und zum 01.01.2027 um 1,3% erhöht. Für die Gruppen VBG und BDG wurde im Jahr 2026 eine Erhöhung um 3,3% und im nächsten Jahr eine Erhöhung von 1% berücksichtigt. Anschließend wurde für alle Gruppen ein langfristiger Gehaltstrend von 2% p.a. angesetzt. Zu den Prozentsätzen, ausgenommen der einmaligen Steigerung, kommen noch Vorrückungen im Ausmaß von 1,21% p.a. hinzu. Es wurde ein Rechnungszinssatz von 1,94% (VJ: 1,68 %) (Verwendung eines 7-jährigen Durchschnittszinssatzes für eine Restlaufzeit von 8 Jahren gemäß Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank) angewendet. Es wurde keine Fluktuation berücksichtigt. Der Berechnung wurde für das verbeamtete Personal das vollendete 65 Lebensjahr angesetzt. Für die anderen Personen wurde das ASVG-Pensionsalter mit den Übergangsbestimmungen des Budgetbegleitgesetzes 2003 angesetzt. Die Anhebung der Altersgrenze für die Alterspension für weibliche Versicherte ab 2024 wurde berücksichtigt.

Die **Rückstellungen für Pensionen** basieren auf individuellen Zusagen des jeweiligen Rektors im Rahmen von Berufungsangeboten und den dabei vereinbarten Berechnungsmethoden als direkte Leistungszusage der Universität gem. BPG. Angenommene Parameter sind eine allfällige Differenz zwischen fiktiv ermittelten Pensionsansprüchen resultierend aus den jeweiligen deutschen landesrechtlichen Besoldungs- und Versorgungsvorschriften und Pensionsleistungen, die aufgrund des Beschäftigungsverhältnisses an der Universität wirksam werden. Die Zusagen wurden im Geschäftsjahr 2025 durch einen Gutachter bewertet. Die Berechnung erfolgt nach den anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik unter Beachtung der Berechnungsvorschriften des § 211 UGB idF des RÄG 2014 und der AFRAC-Stellungnahme 27 Personalrückstellungen (UGB).

Die **Rückstellung für Jubiläumsgelder** wurde im Geschäftsjahr 2025 durch einen Gutachter berechnet und erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Teilwertverfahren unter Berücksichtigung derselben Valorisierung wie bei der Rückstellung für Abfertigungen und Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 1,9% (VJ: 1,63%) (Verwendung eines 7-jährigen Durchschnittszinssatzes für eine Restlaufzeit von 7 Jahren gemäß Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank). Bei der Jubiläumsgeldrückstellung wurde eine dienstzeitabhängige Fluktuation berücksichtigt. Der Berechnung wurde für das verbeamtete Personal das vollendete 65 Lebensjahr angesetzt. Für die anderen Personen wurde das ASVG-Pensionsalter mit den Übergangsbestimmungen des Budgetbegleitgesetzes 2003 angesetzt. Die Anhebung der Altersgrenze für die Alterspension für weibliche Versicherte ab 2024 wurde berücksichtigt.

Zur Berechnung der **Rückstellung für noch nicht verbrauchte Urlaubstage** wurden die Ansprüche je Mitarbeiter*in auf Basis der jeweils geltenden dienst- und gehaltsrechtlichen Bestimmungen individuell ermittelt und rückgestellt.

Einem Teil der MitarbeiterInnen wird für das Jahr 2025 eine **Leistungsprämie** ausbezahlt. Bemessungsgrundlage für den Rückstellungsbetrag sind 0,3 % des Entgelts (monatlicher Grundbezug und diverse Zulagen x 14) des allgemeinen Stammpersonals.

Der Kollektivvertrag sieht eine beitragsorientierte **Pensionskasse** für Angestellte der Universität vor. Beitragszahlungen werden laufend geleistet, wenn Arbeitnehmer*innen länger als 24 Monate ununterbrochen in einem Arbeitsverhältnis zur Universität stehen. Für die ersten 24 Monate eines Arbeitsverhältnisses (Wartefrist) werden Pensionskassenbeiträge intern als Rückstellungsbetrag gerechnet, sie werden allerdings nach Ablauf der 24 Monate im Wege einer Einmalzahlung an die Pensionskasse überwiesen. In weiterer Folge werden dann die PK-Beiträge monatlich eingezahlt.

Für die Rückstellung für **Zeitguthaben** wurden die Ansprüche an Zeitausgleichsguthaben je Person des Allgemeinen Personals laut Definition UG 2002 gemäß Arbeitszeiterfassung als Basis zur Berechnung herangezogen.

Alle Personalrückstellungen wurden einschließlich Lohnnebenkosten angesetzt.

7.2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden im Absatz II unter Punkt 8 erläutert.

8. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht erfasst.

Wertpapiere, die im zivilrechtlichen Eigentum der Universität stehen (und daher im Anlagevermögen ausgewiesen sind), für welche die Studenten aber einen Herausgabanspruch in Form von Stipendien und Wissenschaftspreisen haben (Ertragswert für die Universität EUR 0,00) wurden mit ihrem Buchwert passiviert und in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

9. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Dieser Posten umfasst im Wesentlichen die Abgrenzung der

- Erlöse für Kurse am Universitätssportinstitut und der Universitätslehrgänge,
- Baukostenzuschüsse von den Landes- und Bundesförderungen,
- Globalbudgetzuweisung, Hochschulraumstrukturmittel,
- noch nicht verbrauchten Mittel für die Forschungsförderung und sonstige § 27-Förderungen
- und sonstige Erlöse.

Die Abgrenzung der Mittel erfolgt in Anlehnung an Rz 40 der AFRAC Stellungnahme „Bilanzierung von Zuschüssen bei Betrieben und sonstigen ausgegliederten Rechtsträgern im öffentlichen Sektor“.

II. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

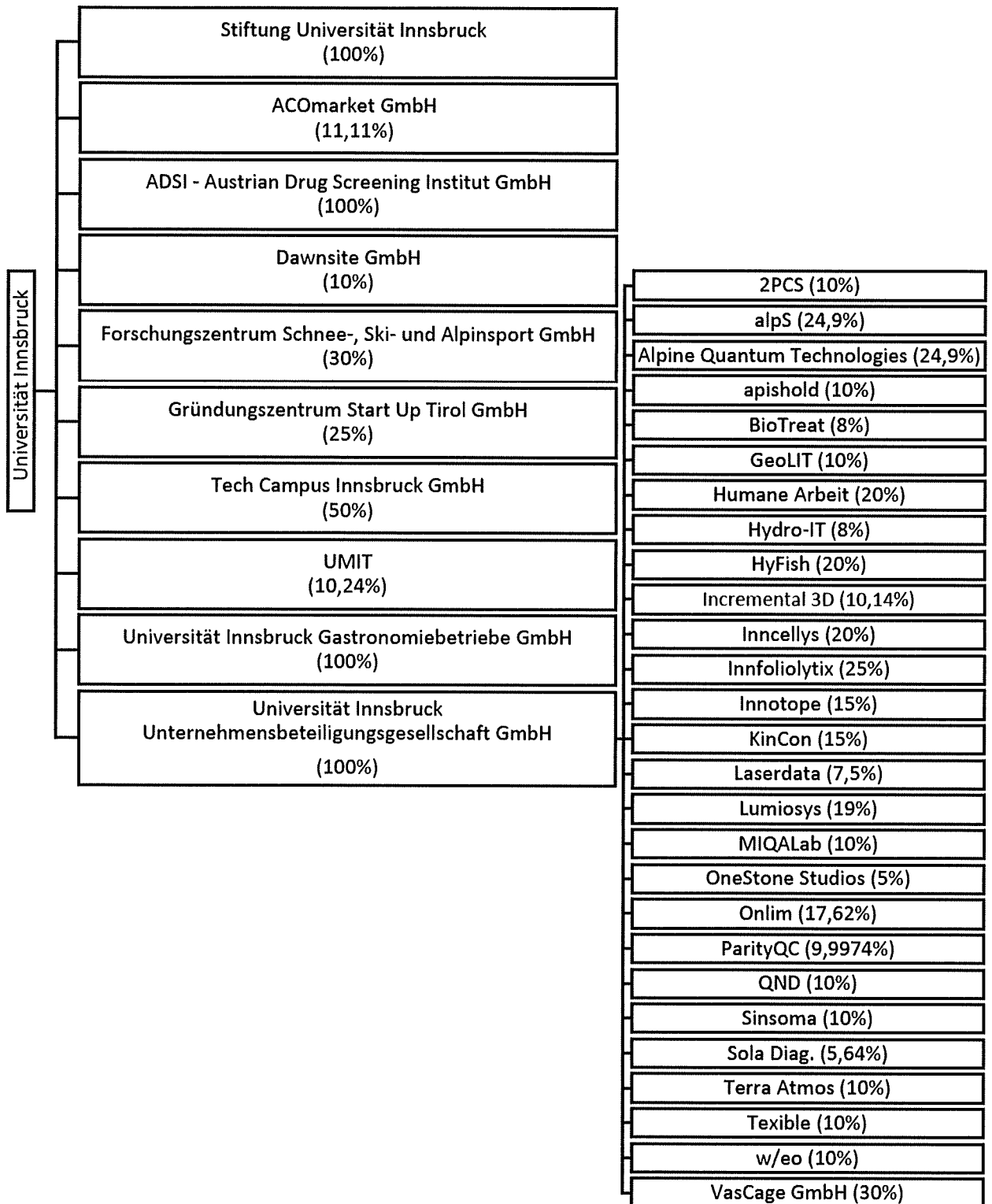
Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (siehe Anlage zu den Angaben und Erläuterungen).

- Im Jahr 2013 wurden das Grundstück und das Gebäude des Instituts Biomedizinische Altersforschung (IBA) am Rennweg in Innsbruck übernommen.
- Im Jahr 2014 wurde das Grundstück und das Gebäude des Institutes für Limnologie Mondsee am Mondsee (ILIM) in Oberösterreich übernommen.
- Im Jahr 2015 wurden weitere Zuschüsse gemäß Erlass für IBA und ILIM eingestellt.
- Im Jahr 2016 wurde das Sudhaus (ehemals Adambräu) von der Stadt Innsbruck übernommen. Die Bewertung im Anlagevermögen der Universität erfolgt aufgrund eines vorliegenden Schätzgutachtens.
- Im Jahr 2018 wurde als weitere Liegenschaft die Villa Rosenegg samt Mobilar und der Nachlass Rudolf Greinz als Schenkung übernommen. Die Bewertung wurde nach dem Immobilienpreisspiegel vorgenommen und im Anlagenspiegel auch so übernommen. Ein Investitionszuschuss in gleicher Höhe wurde verbucht.
- Im Jahr 2019 wurde die Forsthütte Praxmar übernommen.

Der Grundwert der Grundstücke beträgt EUR 3.067.755,61.

2. Beteiligungen

Die Universität hält direkt und indirekt Beteiligungen an folgenden Gesellschaften:



Informationen gem. §11 Abs. 2 Z 5 zu direkten und indirekten Beteiligungen über 20% Beteiligungsanteil

a) Stammdaten

Name	Sitz	Rechts- form	Firmenbuch- nummer	Stichtag	ÖNACE -Klassifizierung Titel	ÖNACE- Klassifizierung Code
<i>Stiftungen</i>						
Stiftung Universität Innsbruck	Innsbruck	Stiftung		31.12.2025	Nicht vorhanden	
<i>Direkte Beteiligungen</i>						
ADSI – Austrian Drug Screening Institute	Innsbruck	GmbH	375923d	31.12.2025	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	M72190
Forschungszentrum Schnee-, Ski- und Alpinsport	Innsbruck	GmbH	269335g	31.12.2024	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	M72110
Gründungszentrum Start Up Tirol	Innsbruck	GmbH	224368d	30.06.2024	Unternehmensberatung	M70220
Tech Campus Innsbruck	Innsbruck	GmbH	593709b	31.12.2024	Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	L68320
Universität Innsbruck Gastronomiebetriebe	Innsbruck	GmbH	579680x	31.12.2025	Restaurants und Gaststätten	I56101
Universität Innsbruck Unternehmensbeteiligungsgesellschaft	Innsbruck	GmbH	309710g	31.12.2025	Beteiligungsgesellschaften	K64200
VASCage	Innsbruck	GmbH	512789b	31.03.2025	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	M72190
<i>Indirekte Beteiligungen</i>						

Name	Sitz	Rechts- form	Firmenbuch- nummer	Stichtag	ÖNACE -Klassifizierung Titel	ÖNACE- Klassifizierung Code
alpS	Innsbruck	GmbH	230531t	31.12.2024	Sonstige Forschung und Entwicklung im Be- reich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaf- ten und Medizin; Unternehmensberatung	M72190 M70220
Alpine Quantum Technologies	Innsbruck	GmbH	484886v	31.12.2024	Sonstige Forschung und Entwicklung im Be- reich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaf- ten und Medizin	M72190
Innfoliolytix	Innsbruck	GmbH	515779z	31.12.2024	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienstleistun- gen	M70220

b) Bilanzdaten (in EUR) zum oben genannten Stichtag

Name	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Forderungen	Forderungen gegenüber Universität	Liquide Mittel (inkl. Wertpapiere)	Eigenkapital EUR	Verbindlichkeiten (davon gegenüber Kreditinstituten)	Eventualverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten gegenüber der Universität
<i>Stiftungen</i>									
Stiftung Universität Innsbruck	2 957 529,10	1 550 000,00	0,00	0,00	1 407 529,10	2 937 329,10	0,00	0,00	0,00
<i>Direkte Beteiligung</i>									
ADSI – Austrian Drug Screening Institute	1 222 207,37	376 630,35	312 641,74	0,00	501 367,56	675 444,76	167 228,81 (0,00)	0,00	0,00
Forschungszentrum Schnee-, Ski- und Alpinsport	982 373,05	38 652,97	76 970,09	0,00	806 762,44	885 587,94	94 285,11 (0,00)	0,00	0,00
Gründungszentrum Start Up Tirol	1 649 488,45	23 898,00	1 268 996,56	660,97	337 124,94	165 983,83	1 451 199,81 (236,12)	0,00	0,00
Tech Campus Innsbruck	27 023,54	0,00	132,00	0,00	26 891,54	25 923,54	1 239,90 (0,00)	0,00	0,00

Name	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Forderungen	Forderungen gegenüber Universität	Liquide Mittel (inkl. Wertpapiere)	Eigenkapital EUR	Verbindlichkeiten (davon gegenüber Kreditinstituten)	Eventualverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten gegenüber der Universität
Universität Innsbruck Gastronomiebetriebe	440 474,04	57 697,36	46 775,06	32 547,71	282 139,51	177 124,62	174 378,70 (0,00)	0,00	26 893,57
Universität Innsbruck Unternehmensbeteiligungsgesellschaft	7 230 077,30	6 273 760,63	257 856,47	0,00	698 460,20	7 205 777,30	0,00 (0,00)	0,00	0,00
<i>Indirekte Beteiligung</i>									
alpS	577 856,16	649,69	45 417,74	0,00	327 518,99	422 124,08	139 290,57 (0,00)	0,00	0,00
Alpine Quantum Technologies	16 427 912,91	2 473 974,41	5 415 165,21	0,00	5 860 210,08	14 297 123,39	398 416,69 (0,00)	0,00	48.352,91
Innfoliolytix*	109 585,11	2 830,29	102 279,54	0,00	67 313,54	76.404,03	15.180,71 (0,00)	0,00	0,00

Name	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Forderungen	Forderungen gegenüber Universität	Liquide Mittel (inkl. Wertpapiere)	Eigenkapital EUR	Verbindlichkeiten (davon gegenüber Kreditinstituten)	Eventualverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten gegenüber der Universität
VASCage	2.343.426,75	123.119,76	2.088.301,23	0,00	116.380,64	38.570,98	1.530.741,70 (0,00)	0,00	0,00

*) Bilanz nach dem Bankwesengesetz, Informationen sinngemäß erfasst.

c) Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR) zum oben genannten Stichtag

Name	Umsatzerlöse	Personalaufwand	Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (VZÄ)	Betriebsergebnis	Finanzergebnis	Jahresergebnis
<i>Stiftungen</i>						
Stiftung Universität Innsbruck	0,00	0,00	0,00	-24 994,76	37 780,58	2 055,05
<i>Direkte Beteiligungen</i>						
ADSI – Austrian Drug Screening Institute	331 492,50	1 000 153,84	12,89	-1 313 170,52	1 029,46	-1 312 641,06
Forschungszentrum Schnee-, Ski- und Alpinsport	179 655,33	156 533,52	2,25	13 223,58	13 847,54	25 208,11
Gründungszentrum Start Up Tirol	388 657,06	335 633,63	7,75	-223 702,31	-798,87	-225 001,18
Tech Campus Innsbruck	0,00	0,00	0,00	-1 401,27	104,54	-1 796,50
Universität Innsbruck Gastronomiebetriebe	3 326 520,70	1 741 231,94	34,00	-39 460,38	179,46	-39 780,92

Name	Umsatzerlöse	Personalaufwand	Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (VZÄ)	Betriebsergebnis	Finanzergebnis	Jahresergebnis
Universität Innsbruck Unternehmensbeteiligungsgesellschaft	0,00	0,00	0,00	70 211,22	1 660,44	6 284,78
<i>Indirekte Beteiligungen</i>						
alpS	753 761,34	539 249,61	13,00	79 911,79	3 340,46	78 460,25
Alpine Quantum Technologies	5 876 409,81	2 956 854,11	26,11	1 143 506,73	393 594,00	1 190 044,98
Innfoliolytix*	248 524,57	146 209,90	2,92	-12 126,62	-	-12 126,25
VASCage	3 932 538,26	2 669 946,33	56,00	-402 566,43	777,82	-402 288,61

*) Bilanz nach dem Bankwesengesetz, Informationen sinngemäß erfasst.

d) Sonstige Informationen

Wesentliche Ereignisse

In Zusammenhang mit folgenden Beteiligungen sind für 2025 wesentliche Ereignisse zu berichten:

Name	Wesentliche Ereignisse
<i>Direkte Beteiligungen</i>	
CTAO gmbH	Auflösung per 16.12.2025 und planmäßige und vollständige Überführung in das Europäische Forschungsinfrastrukturkonsortium (ERIC) überführt.
ABC Research GmbH	Abtretung der Anteile per 19.08.2025
Universität Innsbruck Gastronomiebetriebe GmbH	Umwandlung eines Gesellschafterinnendarlehens in Höhe von TEUR 150 in einen nicht rückzahlbaren Zuschuss per 01.02.2025
<i>Indirekte Beteiligungen</i>	
Apishold GmbH	Neue Beteiligung per 09.09.2025 (noch nicht im Firmenbuch veröffentlicht)
GeoLIT GmbH	Neue Beteiligung per 09.04.2025
Terra Atmos GmbH	Neue Beteiligung per 12.08.2025
w/eo GmbH	Neue Beteiligung per 12.09.2025
lui – innsbruck university innovations GmbH	Liquidation per 29.10.2025
Onlim GmbH	Verwässerung der Anteile auf nunmehr 16,666% im Zusammenhang mit Finanzierungsrunden
Sola Diagnostics GmbH	Verwässerung der Anteile auf nunmehr 5,64% im Zusammenhang mit Finanzierungsrunden

Für alle anderen Beteiligungen gibt es keine wesentlichen Ereignisse zu berichten.

Bei direkten und indirekten Beteiligungen mit über 50% Beteiligungsanteil sind die Jahresabschlüsse auf den Stichtag und den Zeitraum des Rechnungsabschlusses der Universität aufgestellt und einer Prüfung gemäß den §§ 268 bis 276 UGB unterzogen worden.

Gesellschafterzuschüsse im Sinne des § 11 Abs. 11 URAV erfolgten in Höhe von

- TEUR 50 an die Cherenkov Telescope Array Observatory gemeinnützige GmbH (CTAO) und
- TEUR 150 an die Universität Innsbruck Gastronomiebetriebe GmbH

Weiters besteht eine Mitgliedschaft am Trägerverein Management-Zentrum Tirol und dem Startup Tirol Verein. Darüber hinaus hält die Universität Innsbruck 20 Geschäftsanteile an der READ-COOP SCE mbH, 2 Geschäftsanteil an der RENOWAVE.AT eG und 3 Geschäftsanteile an der Hogast Einkaufsgenossenschaft für das Hotel- und Gastgewerbe reg. Gen. m.b.H.

In-Kind-Leistungen

Die Höhe der In-Kind-Leistungen beläuft sich auf EUR 24.267,00 an Personalressourcen als wissenschaftlicher Partner im Rahmen der Comet-Fördervereinbarung mit VAScage.

Für alle anderen Beteiligungen gibt es keine Inkind-Leistungen anzuführen.

Ausschüttungsverbote

Folgende Beteiligungen haben ein vertraglich geregeltes Ausschüttungsverbot:

Name	Geregeltes Ausschüttungsverbot
<i>Direkte Beteiligungen</i>	
VAScage	Ausschüttungsverbot für Gewinne bis einschließlich Geschäftsjahr 2022/23
<i>Indirekte Beteiligungen</i>	
Innotope GmbH	Ausschüttungsverbot für Gewinne bis einschließlich Geschäftsjahr 2025

Für alle anderen Beteiligungen gibt es keine Regelungen zu Ausschüttungsverboten.

3. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter

Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter resultieren aus laufenden Auftragsforschungsprojekten im Sinne des § 27 UG und wurden zu Herstellungskosten bewertet. Gemäß § 203 Abs. 3 UGB wurden bei der Bewertung angemessene Teile der Gemeinkosten angesetzt. Um eine verlustfreie Bewertung zu gewährleisten, werden die Herstellungskosten um 4 % wertberichtigt.

Der Vergleich zum Bilanzjahr 2024 stellt sich wie folgt dar (in EUR):

	31.12.2025	31.12.2024
Auftragsforschung	7 360 733,83	8 106 137,24
Pauschaler Abschlag auf noch nicht abrechenbare Leistungen	252 841,89	337 755,68

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung zum 31.12.2025 (in EUR):

	Hievon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	Hievon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	Hievon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Bilanzwert
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 332 768,96	0,00	0,00	2 332 768,96
<i>Vorjahr</i>	<i>2 700 539,21</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>2 700 539,21</i>
Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	27.808,48	0,00	0,00	27 808,48
<i>Vorjahr</i>	<i>45 002,21</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>45 002,21</i>
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	13 308 699,66	0,00	0,00	13 308 699,66
<i>Vorjahr</i>	<i>12 955 867,16</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>12 955 867,16</i>
Summe	15 669 277,10	0,00	0,00	15 669 277,10
<i>Vorjahr</i>	<i>15 701 408,58</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>15 701 408,58</i>

In der Position „sonstige Forderungen“ sind Erträge in der Höhe von TEUR 11 560 (Vorjahr: TEUR 12 366) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Forderungen gegen Fördereinrichtungen in Höhe von EUR 11 047 743,73 (VJ: EUR 11 219 150,51) enthalten. Diese werden für laufende Förderprojekte gebildet, wenn die Aufwendungen die bereits geleisteten Förderungen übersteigen und entsprechende Förderzusagen bestehen.

Darüber hinaus enthalten die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände Zinserträge in Höhe von EUR 95 506,39 (VJ: EUR 143 129,57), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

5. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Kassenbestand und liquide Mittel stellen nur eingeschränkt die Liquiditätsreserve der Universität dar, da Gelder aus diesem Vermögen zweckgewidmet verwendet werden.

6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für die Folgejahre sind. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Positionen:

	31.12.2025	31.12.2024
Baukostenzuschüsse und Mietvorauszahlungen	17 995 016,03	16 189 030,79
Sonstige Abgrenzungen	5 721 184,45	5 436 273,63
Summe	23 716 200,48	21 625 304,42

Bei den sonstigen Abgrenzungen handelt es sich um diverse kleinere Abgrenzungen (Lizenzen, Telefonie, etc.).

7. Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar (in EUR):

	31.12.2025	31.12.2024
Anfangsbetrag zum 01.01.	52 372 355,03	56 641.409,52
Jahresfehlbetrag / -überschuss	-2 442 456,00	-4 269 054,49
Summe	49 929 899,03	52 372 355,03

Rücklagen

Die Veränderung der Rücklage stellt sich wie folgt dar (in EUR):

	01.01.2025	Zuweisung	Verwendung	Auflösung	31.12.2025
Maßnahmen Leistungsvereinbarung	6 760 000,00	0,00	0,00	0,00	6 760 000,00
Infrastrukturmaßnahmen	5 450 000,00	0,00	0,00	0,00	5 450 000,00
Vermögenskonten §27-Projekte	21 796 884,73	7 378 459,19	-4 335 796,72	0,00	24 839 547,20
Summe	34 006 884,73	7 378 459,19	-4 335 796,72	0,00	37 049 547,20

Die Rücklage für Maßnahmen aus der Leistungsvereinbarung dient der Abdeckung von Personalanstellungen, welche nicht im Rahmen der Budgetzuweisung des BMFWF enthalten sind. Die Rücklage für Infrastrukturmaßnahmen dient zur Abwicklung bereits geplanter Bauvorhaben und Geräteinvestitionen. Die Rücklage für Vermögenskonten §27 Projekte dient zur Absicherung der gestiegenen Guthaben auf den §27-Vermögenskonten. Die Rücklagen sind liquiditätsmäßig bedeckt.

8. Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse stellen sich wie folgt dar (in EUR):

	31.12.2025	31.12.2024
Noch nicht verwendete Investitionszuschüsse	14 827 419,03	14 827 419,03
"zugeordnete Investitionszuschüsse"	21 120 521,12	19 174 213,04
Investitionszuschüsse	35 947 940,15	34 001 632,07

Die noch nicht verwendeten Investitionszuschüsse sind dem Neubau „Haus der Physik“ gewidmet.

Die bereits verwendeten Zuschüsse haben sich im Rechnungsjahr wie folgt geändert (in EUR):

	Anfangs- bestand	Einstellung	Auflösung	Abgang	Zu- schrei- bung	End- bestand
Schenkungen	4 958 873,26		-82 897,02		-242,62	4 875 733,62
§ 26 Forschungs- förderung	1 720 296,89	45 737,10	-399 320,88	-16 754,27	240,00	1 350 198,84
Infrastruktur Förderungen	12 495 042,89		-1 386 655,21			11 108 387,68
§ 27 Forschungs- förderung		4 111 195,21	-324 994,23			3 786 200,98
Summe	19 174 213,04	4 156 932,31	-2 193 867,34	-16 754,27	-2,62	21 120 521,12

9. Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen für Personalverpflichtungen	31.12.2025	31.12.2024
Abfertigungen	14 213 345,31	13 442 240,22
Pensionslückenausgleiche	3 564 434,57	3 144 006,06
Pensionskassenbeiträge gem. §115 UG mit Wartefrist	1 275 912,99	1 258 316,50
Nicht konsumierte Urlaube	20 204 005,95	18 951 566,26
Jubiläumsgelder	10 812 664,35	10 466 800,57
Leistungsprämien	234 554,18	221 468,78
Taxe nach dem Behinderteneinstellungsgesetz	254 989,00	342 963,00
Zeitausgleichsguthaben	1 149 265,92	1 035 730,06
Übrige Personalrückstellungen	4 687 274,56	4 855 951,20
Zwischensumme Personal	56 396 446,83	53 719 042,65
Übrige sonstige Rückstellungen		
Prüfungs- und Beratungskosten	39 060,00	18 600,00
Ausstehende Eingangsrechnungen	932 541,26	805 823,99
Rechtsfälle und sonstige Risiken	504 558,23	668 641,28
Rückbaukosten	693 785,45	846 865,14
Gewährleistungsrisiko	908 130,88	838 729,50
Sonstige	507 247,65	1 530 219,80
Zwischensumme übrige sonstige	3 585 323,47	4 708 879,71
Summe Rückstellungen	59 981 770,30	58 427 922,36

Aus dem Behinderteneinstellungsgesetz resultiert die Verpflichtung der Universitäten, pro 25 Beschäftigte 1 begünstigte behinderte Person nach Artikel 2 § 1 BEinstG einzustellen. Bei Nichterfüllung dieser Verpflichtung ist eine Ausgleichstaxe zu bezahlen. Mit der Bildung einer Rückstellung für die fällige Ausgleichstaxe wird vorgesorgt.

Für bis zur Bilanzaufstellung nicht eingegangene Rechnungen über Lieferungen und Leistungen, welche vor dem 31.12.2025 erbracht wurden, wurde eine pauschale Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten dotiert.

Für Wiederherstellungsverpflichtungen aus privaten Miet- oder Pachtverträgen wurde mittels einer Rückstellung für Rückbaukosten vorgesorgt.

Die übrigen Rückstellungen wurden entsprechend § 211 Abs 1 UGB unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsprinzip in der Höhe des voraussichtlichen Anfalls gebildet.

10. Verbindlichkeiten

Zusammensetzung zum 31.12.2025 (in EUR):

	Hievon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	Hievon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	Hievon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Bilanzwert
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26 307,95	0,00	0,00	26 307,95
<i>Vorjahr</i>	<i>4 071,33</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>4 071,33</i>
Erhaltene Anzahlungen	2 990 012,89	6 478 361,25	498 335,48	9 966 709,62
<i>Vorjahr</i>	<i>3 250 976,78</i>	<i>7 043 783,02</i>	<i>541 829,46</i>	<i>10 836 589,26</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10 669 540,69	0,00	0,00	10 669 540,69
<i>Vorjahr</i>	<i>13 191 723,10</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>13 191 723,10</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	75 758,84	0,00	0,00	75 758,84
<i>Vorjahr</i>	<i>100 824,36</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>100 824,36</i>
Sonstige Verbindlichkeiten	17 454 776,83	0,00	0,00	17 454 776,83
<i>Vorjahr</i>	<i>18 468 088,80</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>18 468 088,80</i>
Summe	31 216 397,20	6 478 361,25	498 335,48	38 193 093,93
<i>Vorjahr</i>	<i>35 015 684,37</i>	<i>7 043 783,02</i>	<i>541 829,46</i>	<i>42 601 296,85</i>

In der Position „sonstige Verbindlichkeiten“ sind Aufwendungen in der Höhe von TEUR 10 582 Vorjahr: TEUR 9 156) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Für sämtliche Verbindlichkeiten sind keine dinglichen Sicherheiten bestellt.

Die Aufteilung der erhaltenen Anzahlungen im Auftrag Dritter auf die Restlaufzeiten erfolgt entsprechend den durchschnittlichen Projektlaufzeiten.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen (in EUR):

	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten Abgabenbehörden	9 249 000,60	8.982.508,72
Koordinatorenverbindlichkeiten	5 878 023,08	6.792.674,60
Verbindlichkeiten Mitarbeiter*innen Besoldung	471 779,09	257.604,62
Kollegiengelder	419 543,06	451.245,62
Herausgabeanspruch Treuhandvermögen	797 414,31	797.600,44
Haftrücklässe	425 520,42	538.191,84
Kautionen	117 566,61	119.725,61
Kreditorische Debitoren	31 276,00	1.080,00
Offene Reiserechnungen	15 325,31	4.573,70
Überweisungsbeträge gem. § 311 ASVG	0,00	268.155,36
Übrige sonstige	49 328,35	254.728,29
Summe	17 454 776,83	18.468.088,80

11. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für die Folgejahre sind. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Positionen:

	31.12.2025	31.12.2024
Studienbeiträge	917 439,36	889 104,30
Lehrgänge und Kurse	739 557,71	681 298,73
Förderungen Bauprojekte	1 608 333,33	1 900 333,33
Forschungsförderung §27	61 888 923,15	58 084 962,54
Sonstige §27	5 043 968,64	5 240 423,73
Globalbudget und HRSM	22 649 258,54	22 143 034,51
Berufungszusagen	7 600 252,56	11 848 076,42
Sonstige	324 146,99	385 254,77
Summe	100 771 880,28	101 172 488,33

Mit der Abgrenzung werden die Globalbudgeterlöse entsprechend den anfallenden Aufwendungen verteilt und ein verzerrter Ergebnisausweis vermieden.

In der 1. Ergänzung zur Leistungsvereinbarung 2025 – 2027 wird unter 2.) angeführt, dass die im Abschnitt „Maßnahmen bei Nichterfüllung“ bei Nichterreichung der Zielwerte für die Forschungsbasisleistung/Basisleistung EEK die mindestens zu beschäftigenden Professorinnen und Professoren bzw. Äquivalente sowie die prüfungsaktiven Studien vorgesehenen Budgetkürzungen in der Periode 2025 bis 2027 nicht angewendet werden, daher wird für diesen Bereich auch keine passive Rechnungsabgrenzung gebildet.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen Erlöse und andere Kostenersätze setzen sich wie folgt zusammen (in EUR):

	2025	2024
Erlöse aus wissenschaftlichen Dienstleistungen	65 594,19	66 676,51
Sportinstitut Übungs-, Geräte- und Kursbeiträge	1 699 091,25	1 510 773,24
Erlöse aus Vermietungen und Verpachtungen	1 058 922,85	1 217 856,45
Erlöse Teilnahmegebühren Exkursionen	672 932,56	497 385,18
Erlöse Parkplatzbenützung	347 755,25	311 766,45
Erlöse Universitätszentrum Obergurgl	1 745 965,14	1 848 135,22
Sonstige Erlöse und Kostenersätze	4 004 982,81	4 493 870,57
Summe	9 595 244,05	9 946 463,62

In den sonstigen Erlösen und Kostenersätzen sind auch die Servicierungsentgelte für die Medizinische Universität enthalten.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen (in EUR):

	2025	2024
Erträge aus der Auflösung zu IKZ	2 210 624,23	1 987 340,54
Erträge aus der Weiterverrechnung an Dritte	1 905 120,52	2 491 508,11
Sonstige	1 330 081,85	939 011,69
Summe	5 445 826,60	5 417 860,34

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen (in EUR):

	2025	2024
Verbrauch von Energie (Strom, Heizung und Wasser)	9 606 574,14	12 887 806,66
Instandhaltungen Gebäude	1 121 103,33	1 767 758,09
Betriebskosten Gebäude	7 125 344,90	5 921 233,75
Sonstigen Instandhaltungen und Instandsetzungen	1 593 918,60	1 974 875,61
Reiseaufwendungen und Spesen	5 541 950,40	4 736 940,62
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax, etc.)	1 060.505,47	627 982,37
Mieten Gebäude	46 571 518,46	46 552 848,83
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	11 298 906,88	11 796 197,64
Leihpersonal und Werkverträge	0,00	0,00
Reinigung durch Dritte	4 344 052,73	4 081 018,40
Provisionen an Dritte	3 414,08	1 821,68
Stipendien, Aus- und Fortbildung sowie ähnliche Förderungen	4 002 404,43	3 769 602,59
Übrige	15 839 990,43	14 336 675,62
Summe	108 109 683,85	108 454 761,86

Von den betrieblichen Aufwendungen erfolgt eine Weiterverrechnung an Dritte wie folgt (in EUR):

	2025	2024
Verbrauch von Energie	863 245,04	1 622 402,83
Betriebskosten Gebäude	683 008,40	756 834,69
Mieten	171 678,03	111 866,47
Personal	157 227,86	0,00
Sonstige Sachkosten	29 961,19	404,12
Summe	1 905 120,52	2 491 508,11

Im Allgemeinen gibt es aus den Tätigkeiten gemäß §§ 26 und 27 UG 2002 keine größeren Risiken. Falls Zahlungen ausfallen, werden Fehlbeträge über das Vermögenskonto der jeweils betroffenen Organisationseinheit bzw. aus einem allgemeinen Konto bei der Universitätsleitung abgedeckt.

Die Erträge und Aufwendungen aus Lehrgängen und ähnlichen Veranstaltungen stellen sich wie folgt dar (§ 12 Abs 5 UnivReVO):

Universitätslehrgänge	2025	2024
Erträge	1 291 909,13	1 362 186,91
Personalaufwand	-1 083 483,54	-1 223 814,52
Abschreibungen	-1 445,22	-775,13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-90 760,60	-132 035,61
Ergebnis	116 219,77	5 561,65

Angaben und Erläuterungen zum Universitätssportinstitut

Universitätssportinstitut	2025	2024
Erlöse aus der Globalbudgetzuweisung	2 086 868,91	1 886 694,63
Erträge	2 255 768,83	2 055 163,67
Personalaufwand	-2 979 777,52	-2 834 566,09
Abschreibungen	-155 399,60	-139 813,18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-461 559,13	-499 815,16
Ergebnis	745 901,49	467 663,87

IV. Angaben nach Bundes-Public Corporate Governance Kodex

1. Beziehungen der Universität zu den Anteilseignern, Mitgliedern des Rektorats sowie des Universitätsrates und deren nahestehenden Einrichtungen und Personen¹

Zum Anteilseigner:

Die Universität Innsbruck hat als juristische Person öffentlichen Rechts keinen Anteilseigner. Der Bund hat die Rechtsaufsicht.

Die Universität Innsbruck finanziert sich überwiegend aus Bundesmitteln, welche ihr mittels Globalbudget im Rahmen der Leistungsvereinbarungsperiode zur Verfügung gestellt wird.

Beziehung zu den Mitgliedern des Rektorats und ihnen nahestehenden Einrichtungen und Personen:

Die Universität hat zu den Mitgliedern des Rektorats eine arbeitsrechtliche Beziehung.

Frau Rektorin Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl hat folgende Funktionen in der Universität Innsbruck nahestehenden Einrichtungen inne:

- Mitglied des Vorstandes der Stiftung Universität Innsbruck
- Mitglied des Aufsichtsrates der Tirol Lebensraum Holding GmbH, die wiederum 100% der Anteile der Standortagentur Tirol hält
- Mitglied des Aufsichtsrates der MCI Internationale Hochschule GmbH

Herr Vizerektor Dipl. Ing. Manfred Lechner hat folgende Funktionen in der Universität Innsbruck nahestehenden Einrichtung inne:

- Geschäftsführung der Universität Innsbruck Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH
- Geschäftsführung der Tech Campus GmbH
- Mitglied des Beirates der Parity QC GmbH

Beziehungen zu den Mitgliedern des Universitätsrates und ihnen nahestehenden Einrichtungen und Personen:

Zu den Mitgliedern des Universitätsrates besteht eine rein organisationsrechtliche Beziehung kraft Gesetzes.

Der Universitätsrat (§ 21 UG) ist eines der drei leitenden Kollegialorgane der Universität (neben Rektorat und Senat), er hat Kontroll- und Steuerungsaufgaben sowie Aufsichtsfunktionen. Durch die Bestellung

¹ Der Passus „und deren nahestehende Einrichtungen und Personen“ wird so verstanden, dass Aktivitäten von Mitgliedern des Rektorats und des Universitätsrats in Einrichtungen, die in einem ähnlichen Bereich wie die Universität Innsbruck aktiv sind, offen zu legen sind.

zum Mitglied des Universitätsrats wird jedes Mitglied organisationsrechtlich mit der Universität verbunden und damit zum Organ der Universität (ErläutRV 02 zum § 21 UG).

Der Universitätsrat besteht an der Universität Innsbruck aus sieben Mitgliedern, wovon drei Mitglieder vom Senat gewählt werden, drei von der Bundesregierung auf Vorschlag der Bundesministerin oder des Bundesministers bestellt werden, und einem weiteren Mitglied, das unter den genannten Mitgliedern einvernehmlich bestellt wird (§ 21 Abs. 6 UG).

Ein Mitglied eines Universitätsrats darf nicht in einem Weisungs- oder Kontrollverhältnis zu einem anderen Mitglied desselben Universitätsrats stehen (§ 21 Abs. 5 letzter Satz UG).

Keines der Mitglieder des Universitätsrats übt eine Organfunktion oder Beratungsaufgabe bei Mitbewerbern der Universität Innsbruck aus, durch die ein Interessenkonflikt entstehen könnte.

Dr. Angelika Schätz ist Aufsichtsratsvorsitzende in der Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG), mit welcher die Universität in Geschäftsbeziehung steht.

Prof. Heinrich Schmidinger ist Aufsichtsratsvorsitzender in der Verlagsgesellschaft Tyrolia, mit welcher die Universität in Geschäftsbeziehung steht.

2. Kreditgewährungen an Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrates

Den Mitgliedern des Rektorats und des Universitätsrats wurden keine Kredite gewährt

3. Geschäfte zwischen Mitgliedern des Rektorats und der Universität

Zwischen den Mitgliedern des Rektorats und der Universität gibt es keine Geschäftsbeziehungen.

4. Dienstleistungs- und Werkverträge von Mitgliedern des Universitätsrates mit der Universität

Zwischen den Mitgliedern des Universitätsrats und der Universität bestehen keine Dienstleistungs- und Werkverträge.

5. Zusammensetzung des Rektorats und des Universitätsrates

Das Rektorat besteht aus fünf Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen:

- Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl (Rektorin)
- Dr. Irene Häntschel-Erhart (Vizerektorin für Digitalisierung und Nachhaltigkeit (bis 30.09.2025))
- DI Manfred Lechner (Vizerektor für Infrastruktur)
- Univ. Prof. Dr. Dirk Rupnow (Vizerektor für Personal (seit 01.11.2025))
- Univ. Prof. Dr. Janette Walde (Vizerektorin für Lehre und Studierende)
- Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs (Vizerektor für Forschung)

Der Universitätsrat besteht aus sieben Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen:

- KommR Dr. Reinhard Schretter, lic oec. HSG (Vorsitzender)

- Mag. Dr. Christiane Baur LL.M (stellvertretende Vorsitzende)
- Em. o. Univ.-Prof. Dr. habil Brigitte Mazohl
- SC Mag. Dr. iur. Angelika Schätz
- Em. Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
- Dr. Klaus Schröder
- SC Mag. Dr. Mathias Vogl

6. Bezüge der Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrates

Die Mitglieder des Rektorats erhielten für ihre Tätigkeit im Rechnungsjahr Gesamtbezüge (brutto) von EUR 949.267,13 (VJ: EUR 1.069.339,32). Die Mitglieder des Universitätsrates erhielten für ihre Tätigkeit im Rechnungsjahr Gesamtvergütungen von EUR 96.726,22 (VJ: EUR 94.227,32).

Im Rechnungsjahr sind EUR 169.103,48 (VJ: EUR 0,00) an frühere Mitglieder des Rektorats oder deren Hinterbliebene ausgezahlt worden. An frühere Mitglieder des Universitätsrates oder deren Hinterbliebene sind weder Bezüge noch Vorschüsse oder Kredite ausgezahlt worden.

V. Sonstige Angaben

1. Vermögensgegenstände für die Verfügungsbeschränkungen oder Zweckwidmungen bestehen

Das Vermögen der Universität unterliegt keinen Verfügungsbeschränkungen bzw. Zweckwidmungen im Sinn des § 11 Abs. 2 Z 1 URAV.

2. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Aus der Nutzung (Miete und Leasing) von folgenden in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen ergeben sich für das nächste Rechnungsjahr bzw. für die folgenden 5 Jahre Verpflichtungen in Höhe von (§ 11 Abs 2 Z 4 URAV):

	Verpflichtungen für das folgende Jahr	Verpflichtungen für die nächsten fünf Jahre
Mietverträge Gebäude (BIG)	46 508 951,00	232 544 753,00
Mietverträge Gebäude (andere Vermieter)	6 141 474,00	30 707 370,00
Summe	52 650 425,00	263 252 123,00

3. Baukostenzuschuss (Verpflichtung)

Von der Universität wurden für verschiedene Projekte (Judohalle, UBI-neu, GEIWI-Turm und NATWI-Brandschutzsanierung) Baukostenzuschüsse in der Höhe von insgesamt EUR 12 632 594,23 bezahlt. Diesen Verpflichtungen stehen Großteils auch entsprechende erhaltene Zuschüsse gegenüber. Die Auflösung wird in der ARA bzw. PRA periodengerecht vorgenommen.

4. Kosten der Abschlussprüfung

Die verpflichtende Abschlussprüfung wurde von KPMG Austria GmbH durchgeführt. Die Kosten wurden mit EUR 39 090,00 (Vorjahr: EUR 31 400,00) angesetzt.

5. Stiftungen

Im Jahr 2018 wurde, im Hinblick auf das 350-jährige Bestehen der Universität Innsbruck, die Stiftung Universität Innsbruck errichtet. In diesem Rahmen hat die Universität Barvermögen in Höhe von EUR 50 000,00 als Stiftungskapital zugewendet. Im Abschlussjahr gab es keine Veränderung.

6. Angaben zur Auftragsforschung

In welchem Umfang Umsatzerlöse, Personalaufwendungen und sonstige Aufwendungen sowie Anschaffungen und Verbindlichkeiten auf Tätigkeiten im Bereich der Forschung im Auftrag Dritter entfallen, wurden bei den jeweiligen Posten angegeben.

Potentielle Risiken aus der Auftragsforschung wurden durch entsprechende Wertberichtigungen der noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter berücksichtigt.

7. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zum Stichtag 31.12.2025

Die Personalzahl gemäß UHSBV an Vollzeitäquivalente der universitären Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellt sich wie folgt dar:

	Durchschnitt 2025	Durchschnitt 2024
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal gesamt	1 473,82	1 443,02
MitarbeiterInnen an Vorhaben gem. §§ 26 und 27 UG	613,13	621,77
Allgemeines Universitätspersonal	1 097,34	1 069,85
Insgesamt Vollzeitäquivalente	3 184,30	3 134,64

Ohne Karenzierungen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind nur einmal gezählt. Teilzeitbeschäftigte wurden in Jahresvollzeitäquivalente umgerechnet.

8. Sonstige Pflichtangaben

Verpflichtungen gemäß § 11 Abs 2 Z 10 URAV bestehen keine.

§ 16 URAV definiert, unter welchen Bedingungen ein Frühwarnbericht an den Universitätsrat bzw. das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zu legen ist. Ein Frühwarnbericht ist dann aufzustellen, wenn ein Jahresfehlbetrag besteht und entweder die Eigenmittelquote unter 8 % oder der Mobilitätsgrad unter 100 % liegt.

Angaben in %	2025	2024
Eigenmittelquote	30,95	30,80
Mobilitätsgrad	103,03	108,14

Bei der Berechnung des Mobilitätsgrades wurden die Urlaubsrückstellungen nicht den kurzfristigen Rückstellungen zugeordnet, da die im Abschlussjahr ausgezahlten Urlaubersatzleistungen im Vergleich zur Rückstellung zum 31.12.2025 eine untergeordnete Rolle spielen. Zum 31.12.2025 wurde eine Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube in Höhe von 20 204 005,95 EUR (Vorjahr: 18 951 566,26 EUR) gebildet. Die tatsächlich ausgezahlte Urlaubersatzleistung im Abschlussjahr betrug 165 567,65 EUR (Vorjahr: 242 678,58 EUR).

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität Innsbruck zum 31. Dezember 2025 haben.

Innsbruck, am 18. März 2026



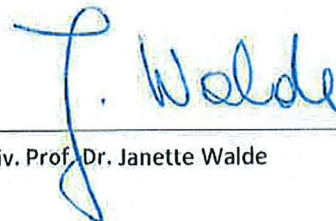
Univ.-Prof. Dr. med. univ. Veronika Sexl



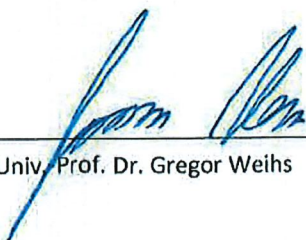
Dipl.-Ing. Manfred Lechner



Univ.-Prof. Dr. Dirk Rupnow



Univ. Prof. Dr. Janette Walde



Univ. Prof. Dr. Gregor Weihs

Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel und Anlagenaufstellung zu den Investitionszuschüssen

Anlage zum Anhang

Anlagenspiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Stand am 31.12.2025	Stand am 01.01.2025	Abschreibun- gen	Abgänge	Umbuchun- gen	Zuschreibun- gen	Stand am 31.12.2025	Stand am 01.01.2025	Stand am 31.12.2025
Immaterielle Vermögens- gegenstände													
1. Konzessionen und ähn- liche Rechte	4 774 429,16	1 618 784,73	-580 414,75	937 036,47	6 749 835,61	-4 523 683,70	-326 133,77	580 414,75	-47 976,00	0,00	-4 317 378,72	250 745,46	2 432 456,89
Davon entgeltlich erwor- ben	4 774 429,16	1 618 784,73	-580 414,75	937 036,47	6 749 835,61	-4 523 683,70	-326 133,77	580 414,75	-47 976,00	0,00	-4 317 378,72	250 745,46	2 432 456,89
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	4 774 429,16	1 618 784,73	-580 414,75	937 036,47	6 749 835,61	-4 523 683,70	-326 133,77	580 414,75	-47 976,00	0,00	-4 317 378,72	250 745,46	2 432 456,89
Sachanlagen													
1. Grundstücke, grund- stücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	97 605 437,17	15 811 471,12	0,00	0,00	113 416 908,29	-41 275 957,16	-9 097 911,72	0,00	0,00	0,00	-50 373 868,88	56 329 480,01	63 043 039,41
a) davon Grundwert	3 067 755,61	0,00	0,00	0,00	3 067 755,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3 067 755,61	3 067 755,61
b) davon Gebäudewert	9 629 942,01	14 411,97	0,00	0,00	9 644 353,98	-2 482 643,04	-267 242,88	0,00	0,00	0,00	-2 749 885,92	7 147 298,97	6 894 468,06
c) davon Mieterinvestitio- nen	84 907 739,55	15 797 059,15	0,00	0,00	100 704 798,70	-38 793 314,12	-8 830 668,84	0,00	0,00	0,00	-47 623 982,96	46 114 425,43	53 080 815,74
2. Technische Anlagen und Maschinen	174 702 956,32	14 981 241,87	-2 989 762,23	458 703,49	187 153 139,45	-129 465 738,98	-13 620 618,43	2 901 761,10	-19 403,50	240,00	-140 203 759,81	45 237 217,34	46 949 379,64
3. Wissenschaftliche Lite- ratur und andere wissen- schaftliche Datenträger	39 541 752,28	1 029 125,86	-398,10	0,00	40 570 480,04	-36 635 148,76	-955 396,06	0,00	0,00	0,00	-37 590 544,82	2 906 603,52	2 979 935,22
4. Sammlungen	1 112 871,94	25 000,00	-1 177,00	0,00	1 136 694,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1 112 871,94	1 136 694,94
5. Andere Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattung	65 358 502,47	4 451 827,99	-1 773 503,45	-940 716,64	67 096 110,37	-54 522 716,66	-4 276 956,20	1 731 127,88	67 379,50	153 329,59	-56 877 835,89	10 805 785,81	10 218 274,48
6. Geleistete Anzahlungen f. Sachanlagen	489 723,72	74 846,19	0,00	-455 023,32	109 546,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	489 723,72	109 546,59
Summe Sachanlagen	378 811 243,90	36 373 513,03	-4 764 840,78	-937 036,47	409 482 879,68	-261 929 561,56	-27 950 882,41	4 632 888,98	47 976,00	153 569,59	-285 046 009,40	116 881 682,34	124 436 870,28
Finanzanlagen													
1. Beteiligungen und Aus- leihungen	7 158 983,18	50 000,00	-933 500,00	150 000,00	6 425 483,18	-6 535 576,99	-200 000,00	930 200,00	0,00	0,00	-5 805 376,99	623 406,19	620 106,19
2. Ausleihungen an Rechts Träger mit Beteili- gungsverhältnis	150 000,00	0,00	0,00	-150 000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150 000,00	0,00
3. Wertpapiere (Wert- rechte) des Anlagevermö- gens	92 815 067,69	0,00	0,00	0,00	92 815 067,69	-7 020,22	-227,21	0,00	0,00	41,08	-7 206,35	92 808 047,47	92 807 861,34
Summe Finanzanlagen	100 124 050,87	50 000,00	-933 500,00	0,00	99 240 550,87	-6 542 597,21	-200 227,21	930 200,00	0,00	41,08	-5 812 583,34	93 581 453,66	93 427 967,53
Summe	483 709 723,93	38 042 297,76	-6 278 755,53	0,00	515 473 266,16	-272 995 842,47	-28 477 243,39	6 143 503,73	0,00	153 610,67	-295 175 971,46	210 713 881,46	220 297 294,70

Aufstellung der Investitionszuschüsse zum 31.12.2025 (in EUR)

	Anfangsbestand	Einstellung	Auflösung	Abgang	Umbuchungen	Zuschreibungen	Endbestand
Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	0,00	1 950 000,01	-97 500,00	0,00	0,00	0,00	1 852 500,01
a) Davon entgeltlich erworben	0,00	1 950 000,01	-97 500,00	0,00	0,00	0,00	1.852 500,01
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1 950 000,01	-97 500,00	0,00	0,00	0,00	1 852 500,01
Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	16 691 560,01	0,00	-1 337 397,00	0,00	0,00	-242,62	15 353 920,39
a) davon Grundwert	3 035 879,92	0,00	0,00	0,00	0,00	-242,62	3 035 637,30
b) davon Gebäudewert	5 250 816,62	0,00	-214 308,02	0,00	0,00	0,00	5 036 508,60
c) davon Mieterinvestitionen	8 404 863,47	0,00	-1 123 088,98	0,00	0,00	0,00	7 281 774,49
2. Technische Anlagen und Maschinen	1 788 712,02	2 204 255,94	-673 097,18	-16 754,27	0,00	240,00	3 303 356,51
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sammlungen	2 940,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2 940,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	663 494,82	2 676,36	-85 873,16	0,00	0,00	0,00	580 298,02
6. Geleistete Anzahlungen f. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	19 146 706,85	2 206 932,30	-2 096 367,34	-16 754,27	0,00	-2,62	19 240 514,92
Finanzanlagen							
1. Beteiligungen und Ausleihungen	27 506,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27 506,19
2. Ausleihungen an Rechtsträger mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	27 506,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27 506,19
Summe	19 174 213,04	4 156 932,31	-2 193 867,34	-16 754,27	0,00	-2,62	21 120 521,12